



Alter Stadtkern (Flecken) sowie grobschematische Abgrenzung der Schlossanlage (grüne Umrandung)
 Gezeichnet ist die heutige Bebauung. Die älteren Gebäude sind deutlicher herausgestellt, ebenso die früheren Straßen und Wege sowie der ungefähre Verlauf der Stadtmauer nach Wackenroder (rot hervorgehoben). (Karte: Karl-Heinz Böffgen, mit Ergänzungen des Verfassers)



Karte und Illustration: Verlagsanstalt Max Wirthop GmbH, F. Bruckmann KG, München

- | | |
|-------------------------------|------------------------------|
| 1. Arbeitsamt | 9. St.-Anna-Schule |
| 2. Gasthaus Girkweiler Mühle | 10. Hotel Zur Post |
| 3. Höherer Knabenschule | 11. Gerolsteiner Sprudel |
| 4. Gasthaus Zur Löwenburg | 12. Gerolsteiner Floßbrunnen |
| 5. Gasthaus Zum Heiligenstein | 13. Katholische Kirche |
| 6. Hotel Katerhof | 14. Gasthaus Zum Kylltal |
| 7. Rathaus | 15. Gasthaus Moog |
| 8. Hotel Hech | 16. Hotel Katerhof |

Luftkurort Gerolstein/Eifel

Das Ziel vieler Eifelbesucher!

- | | |
|--------------------------|--------------------------|
| 17. Hotel Zur Linde | 33. Bb. Betriebsamt |
| 18. St.-Johes-Schule | 34. Staatliches Forstamt |
| 19. Kranzhaus | 35. Staatsjugendheim |
| 20. Bahnhof | 36. Drahtseilfabrik |
| 21. Postamt | 37. Jugendherberge |
| 22. Hotel Eifeler Hof | 38. Evangelische Kirche |
| 23. Gerolsteiner Brunnen | 39. Malmum |
| 24. Hotel Dolomit | 40. Säbinger Brunnen |

18. Schon in den dreißiger Jahren war Gerolstein Luftkurort und warb mit dieser Panoramakarte darum, 'Ziel vieler Eifelbesucher' zu werden. 'In der Trinkhalle des Gerolsteiner Sprudel' gab es 'unentgeltliche Trinkkuren, ärztlich empfohlen bei Kropf-, Nieren-, Darm- und Blasenleiden'. Unter Bürgermeister Laroche († 1939) erlebte Gerolstein einen spürbaren Aufschwung. Auf der Rückseite der Panoramakarte waren die notwendigen Auskünfte für Kurgäste, zum Beispiel über die Kurtaxe, daß es 'Wannen- und Brausebäder in der Volksschule am Hindenburgplatz' gab, ferner eine 'Gerolsteiner Badeanstalt in der Kyll, Fluß-, Sonnen-, Licht-, Luft- und Strandbad'. Genau 200 Betten standen bereit in Gaststätten und Privatpensionen. Vollpension gab es von 3,50 bis 6 Mark. Der Zeichner dieser Karte entging nur knapp der Verhaftung: man hielt ihn für einen Spion!



Erläuterungen (1938):

1. Arbeitsamt
2. Gasthaus Geschwister Michels
3. Höhere Knabenschule
4. Gasthaus Zur Löwenburg
5. Gasthaus Zum Heiligenstein
6. Hotel Ratskeller
7. Rathaus
8. Hotel Heck
9. St.-Anna Schule
10. Hotel Zur Post
11. Gerolsteiner Sprudel
12. Gerolsteiner Florabrunnen
13. Katholische Kirche
14. Gasthaus Zum Kylltal
15. Gasthaus Moog
16. Hotel Kaiserhof
17. Hotel Zur Linde
18. St.-Josef Schule
19. Krankenhaus
20. Bahnhof
21. Postamt
22. Hotel Eifeler Hof
23. Gerolsteiner Brunnen
24. Hotel Dolomit
25. Reichsbahn Betriebsamt
26. Forstamt
27. Staatsjugendheim
28. Drahtwarenfabrik
29. Jugendherberge
30. Evangelische Kirche
31. Siddinger Brunnen